

RS OGH 1988/6/1 9ObA19/88, 2Ob72/88, 5Ob71/18d, 5Ob68/20s

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 01.06.1988

Norm

HGB §13

ZPO §1 Ae1

Rechtssatz

Eine Zweigniederlassung besitzt keine Rechtspersönlichkeit und kann nicht Partei eines Rechtsstreites sein. Eine Rechtsperson kann aber unter der Firma ihrer Zweigniederlassung verklagt werden.

BGH vom 24.11.1951, II ZR 26/51; Veröff: Sd JZ 1952,82

Entscheidungstexte

- 9 ObA 19/88
Entscheidungstext OGH 01.06.1988 9 ObA 19/88
Auch; Veröff: SZ 61/140
- 2 Ob 72/88
Entscheidungstext OGH 08.11.1988 2 Ob 72/88
- 5 Ob 71/18d
Entscheidungstext OGH 12.06.2018 5 Ob 71/18d
Auch; Veröff: SZ 2018/49
- 5 Ob 68/20s
Entscheidungstext OGH 19.11.2020 5 Ob 68/20s
Beisatz: Mangels Rechtsfähigkeit kommt der Zweigniederlassung auch keine Grundbuchsbarkeit zu. Die Eintragung des Rechtsträgers unter der Firma einer Zweigniederlassung scheidet daher aus. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0035046

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

11.02.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at